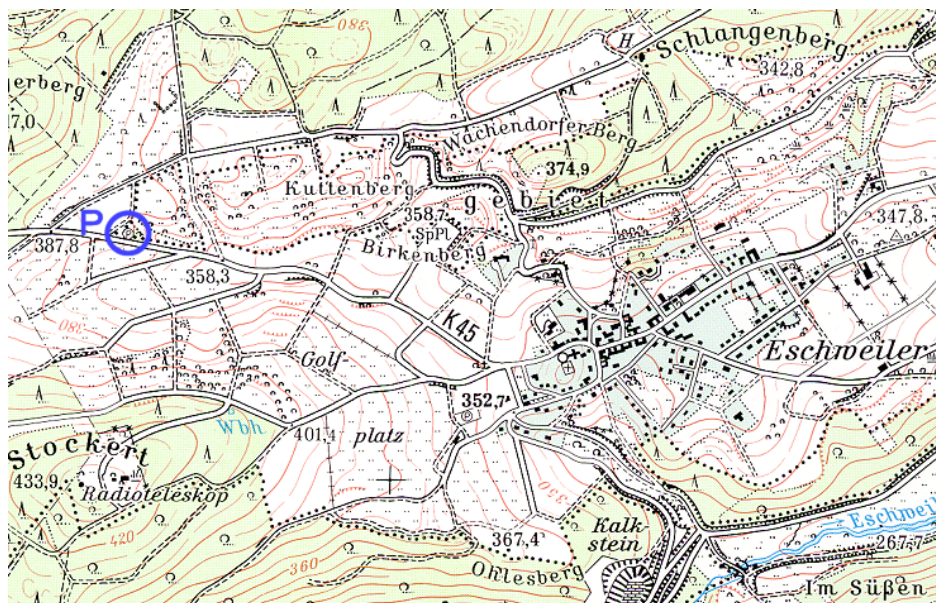


71 Der Kuttenberg bei Eschweiler



TK 5406 Bad Münstereifel

Anfahrt: B 51 aus Richtung Euskirchen bis Iversheim, dort rechts abbiegen und Eschweiler durchqueren. Etwa 1 km hinter dem Ortsausgang gelangt man an einen Parkplatz, von dem aus man auf Wirtschaftswegen die Hänge bequem zu Fuß erreicht.

Empfohlene Jahreszeit: Mai/Juni

Der Kuttenberg bildet mit dem Wachendorfer Berg und Schlangenberg eine Kette von Naturschutzgebieten an einem südexponiertem Hang in 350 – 380 m Höhe. Er liegt wie auch die anderen Kalktrockenrasen in der Umgebung von Iversheim im Bereich der Sötenicher Kalkmulde.

Neben zahlreichen Orchideen wie Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*), Männlichem Knabenkraut (*Orchis mascula*), Brand-Knabenkraut (*Orchis ustulata*), Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), Großem Zweiblatt (*Listera ovata*), Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*) und dem Hängendem Menschen (*Orchis anthropophorum*) findet man im Trespen-Rasen (Aufrechte T., *Bromus erectus*) schöne Bestände an Küchenschellen (*Pulsatilla vulgaris*), Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*), Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Kugelblumen (*Globularia punctata*), Wiesen-Primeln (*Primula veris*), Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*), Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirsutum*) und Golddisteln (*Carlina vulgaris*).

Das Fehlen des Blaugrases (*Sesleria albicans*) deutet darauf hin, dass der Kuttenberg insgesamt nicht so kalkreich wie so mancher anderer Trockenrasen der Eifel ist. Dafür kommen Säurezeiger

vor wie das Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Englischer Ginster (*Genista anglica*) oder das Kleine Habichtskraut (Mausohr, *Hieracium pilosella*).

Die offenen Bereiche sind von Gebüschern aus Liguster (*Ligustrum vulgare*), Berberitze (*Berberis vulgaris*), Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*) und anderen Sträuchern gesäumt. Pionierholzart auf den Freiflächen ist die Zitterpappel (*Populus tremula*).



Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*)



Brand-Knabenkraut (*Orchis ustulata*)